

0220	Allgemeine Dienste	90'398.00	
		BUDGET 2015	Budget 2014
3000.00	Löhne, Tag-& Sitzungsgelder Behörden und Kommissionen	4'700.00	200
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	150'300.00	156000
3050.00	AG- Beiträge AHV,IV,EO,ALV, FAK, VK	12'850.00	12480
3052.00	AG- Beiträge an andere Pensionskassen	9'100.00	10109
3053.00	AG- Beiträge an Unfallversicherungen	2'470.00	1050
3055.00	Krankentaggeldversicherung	1'250.00	500
3100.00	Büromaterial	2'000.00	3500
3118	Anschaffung immaterieller Anlagen	3'000.00	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	3'200.00	6200
3133.00	Informatik- Nutzungsaufwand	5'280.00	5300
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'071.00	0
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	3'700.00	1500
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	21'288.00	25000
3431.00	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	960.00	0
4910.00	Interne Verrechnung Lohnkosten, inkl. Sozialleistungen	-175'970.00	
4910.01	Interne Verrechnung Dienstleistungen	45'199.00	

Kt 0220- Information zu Abweichungen gegenüber Budget 2014

Allgemein: Gegenüber Budget 2014 kumuliert 25'000 weniger Aufwendungen. (Im 2014 waren CHF 20'000 für den 2. Arbeitsplatz, inkl. Software und die neue Buchhaltungssoftware nötig.)

Schulung Personal von CHF 1500 auf 1000 gekürzt und nicht mehr hier budgetiert sondern direkt je auf den Konti 7900 und 7901.

Büromaterial wird neu auch soweit möglich direkt auf den Hauptkonti 7900 und 7901 belastet. Für unklare Aufschlüsselung (bspw. Kopien, Farbausdrucke noch via dieses Konto. Total ist für Büromaterial das Budget um 1'000 erhöht worden: höhere Farbkopienpreise, zwei Arbeitsplätze.

Porto neu direkt auf den Konti 7900 und 7901 budgetiert. Bei Repla deutlich reduziert, da Vorstandsunterlagen nicht mehr per Post versandt werden

Die Lohnkosten fallen etwas tiefer (ca. 6'000)an, da die Leitung ein Monat unbezahlt bezieht, die Administration dagegen für 3Monate das Pensum um 20% erhöht um die Alltagsfunktion der Geschäftsstelle doch optimal zu gewährleisten.

Version 14.10.2014

7900	Brugg Regio- Regionalplanung	195'919.68	204'500.00	
		BUDGET 2015 Aufwand	Ertrag	Vergleich Budget 2014
3000.00	Löhne, Tag-& Sitzungsgelder Behörden und Kommissionen	11'400.00		11'600.00
3099.00	Uebriger Personalaufwand	500.00		
3100.00	Büromaterial	1'500.00		0.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'000.00		1'000.00
3130.00	Dienstleistungen Dritter	300.00		
3132.01	Planungsaufwand Planteam	40'000.00		45'000.00
3132.03	Regionales Entwicklungskonzept (REK)	9'500.00		20'000.00
3132.04	Pflegebetten Konzept	3'000.00		34'000.00
3132.05	Landschaftsqualitätskonzept	55'000.00		0.00
3910.00	Interne Verrechnung Lohnkosten, inkl. Sozialleistungen	50'120.18		69'423.00
3910.01	Interne Verrechnung Dienstleistungen <i>Details siehe unter 0220</i>	22'599.50		siehe oben
4612.00	Entschädigung von Gemeinden		144'500.00	142'300.00
4630.00	Beitrag Bund		20'000.00	0.00
4631.00	Beitrag Kanton		40'000.00	30'000.00

Kt 7900- Information zu Abweichungen gegenüber Budget 2014
Regionalplanung: Gesamthaft rund CHF 55'000 weniger Aufwendungen gegenüber Budget 2014. Ein Vergleich mit der Rechnung 2013 macht keinen Sinn, da eine andere (strukturelle) Ausgangslage vorlag.
Neu auch PR Kosten für Brugg Regio, sowie Direktbelastung von eindeutig zuordnungsbaeren Druckkosten.
Aufwand durch das Regionalplanungsbüro Planteam leicht tiefer, da Projekt Deponieplanung weniger Aufwendungen generiert als die Siedlungserweiterungsplanung im 2014.
REK (Regionales Entwicklungskonzept) verursacht weniger Aufwand, da im 2015 nur noch der Abschluss ansteht.
Das Projekt Pflegebettenkonzept ist deutlich tiefer budgetiert, da die Projektsteuerungsgruppe ohne die Mitarbeit von Seite Sensato rechnet.
Neues Projekt: Landschaftsqualitätskonzept. 50% wird vom Bund& Kanton finanziert.
Projektwegfall: Umsetzung Zusammenführung gemeinnütziger Organisationen.
Die Umlagerung der Lohnkosten und interne Dienstleistungen von Konto 0220 sind 2'500.- höher als im Budget 2014: Neu jährlicher Serverhostingvertrag und höhere Personalversicherungskosten.
Finanzlage:
Die Rechnung 2013 schloss mit einem Ertragsüberschuss von 30'541.40 ab.
EK lag per 31.12.2013 bei 182'957.35
Im Budget 2014 erwartet man einen Aufwandüberschuss von 45'000.-

Ertragsüberschuss Budget 2015 15'149.80

Version 14.10.2014

7901	Brugg Regio- regionale Standortförderung	202'150.20	217'300.00	
		BUDGET 2015 Aufwand	Ertrag	Budget 2014
				ohne Zusatzbeitrag slowUp (Weitergeben)
3000.00	Löhne, Tag-& Sitzungsgelder Behörden und Kommissionen	1'800.00		0
3010.01	Löhne nebenamtliches Personal	20'800.00		20800
3099.00	Uebriger Personalaufwand	500.00		0
3100.00	Büromaterial	1'000.00		0
3102.00	Drucksachen, Publikationen	19'000.00		10000
3130.00	Dienstleistungen Dritter (Give aways, Porto)	17'000.00		14570
3132.08	Projekte NRP reg. Standortförderstrategie	34'000.00		59600
3132.09	Projekte NRP "optimierung Touristisches"	20'000.00		36000
3133.00	Informatik- Nutzungsaufwand	1'500.00		0
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	4'800.00		5000
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'000.00		1200
3910.00	Interne Verrechnung Lohnkosten, inkl. Sozialleistungen	58'150.70		70530
3910.01	Interne Verrechnung Dienstleistungen	22'599.50	9'500.00	siehe oben
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		68'800.00	68800
4612.00	Entschädigung von Gemeinden		134'000.00	131900
4614.00	Beiträge öffentliche Unternehmungen- slowUp		5'000.00	20000

Kt 7901: Information zu Abweichungen gegenüber Budget 2014
Regionale Standortförderung: Gesamthaft rund CHF 10'000 weniger Aufwendungen gegenüber Budget 2014. Deutlich tiefere Ausgaben bei den NRP Projekten (40'000), dafür höhere Kosten direkt auf diesem Konto (Details siehe unten) sowie slowUp Ertragsreduzierung (Details ebenfalls unten). Ein Vergleich mit der Rechnung 2013 macht keinen Sinn, da es eine andere (strukturelle) Ausgangslage war.
Neu Expoauftritt und Regiogame (CHF 9'000) direkt hier budgetiert, kann allenfalls zu NRP verschoben werden.
Give aways um CHF 5000 höher budgetiert, da allenfalls etwas Neues erfolgt und für die Initiierung mehr kostet, anschliessend aber tiefere Kosten verursachen sollte. Kann z.T. evtl. auf NRP verschoben werden.
Die Projektleitung und Geschäftsstelle vom slowUp bleibt noch bei Brugg Regio. Es werden gewiss einige Ueberstunden von Verena Rohrer deswegen anfallen, da dies mit der zweimonatigen Auszeit und den NRP Projekten nicht aufgehen würde. Diese Ueberstunden werden direkt mit den Einnahmen von 20'000 ausbezahlt. Restl. teil fliesst in die Rechnung.
Bei den Lohnkosten kommt die per 2013 als Erfolg verbuchte Monatslohnsumme nun zur Auszahlung. Grundsätzlich durch 1Mt unbezahlten Lohn tiefere Kosten ggü Vorjahr, es folgt jedoch einen deutlichen Lohnkostenzusatz durch die verkürzte NRP Laufzeit und zusätzliche Aufwendungen durch die Umlagerung von 0220.
Finanzlage:
Die Rechnung 2013 schloss mit einem Ertragsüberschuss von 7'273.10 ab.
EK lag per 31.12.2013 bei 43'484.50
Im Budget 2014 ist ein Null Ergebnis budgetiert

Version 14.10.2014

7902	Brugg Regio- NRP Projekt regionale Standortförderstrategie	101'910.00	105'000.00
		BUDGET 2015 Aufwand	Ertrag

3099.00	Uebriger Personalaufwand	2'100.00	
3102.00	NRP Drucksachen, Publikationen	9'000.00	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	6'108.71	
3132.20	NRP Projekt Relaunch Homepage, inkl. Lokalitätenverfügbarkeit	21'000.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'900.00	
3612.00	Entschädigung an Gemeinden	5'000.00	
3910.00	Interne Verrechnung Lohnkosten, inkl. Sozialleistungen	50'475.21	
3910.01	Interne Verrechnung Dienstleistungen	5'326.08	
4630.00	Beitrag Bund		35'500.00
4631.00	Beitrag Kanton		35'500.00
4632.00	Beiträge von Gemeinden/ Gemeindeverbände		34'000.00

Information zu Abweichungen gegenüber Budget 2014
--

Siehe dazu NRP Jahresbericht. Da es sich um ein Projektkonto handelt, machen Vergleiche keinen Sinn.
--

Es ist zu erwarten, dass einige Projekte aus dem 2014 noch ins 2015 gezogen werden. Finanziell sind keine Mehrbelastungen zu erwarten, da die nicht benötigten Gelder aus dem 2014 übertragen werden. Ebenso besteht die Möglichkeit, dass allenfalls noch nicht abgeschlossene Projekte im 2016 weitergezogen werden können und die dafür reservierten Projektgelder entgegen des Projektschlusses per 31.12.2015 noch im 2016 verwendet werden dürfen.
--

Gibt es allenfalls Projektgelderüberschüsse die nicht weiter verwendet werden (können), werden diese an Brugg Regio sowie Bund und Kanton zurück erstattet.

Version 14.10.2014

7903	Brugg Regio- NRP Projekt Optimierung touristische Angebote	58'300.00	79'000.00
		BUDGET 2015 Aufwand	Ertrag
3099.00	Uebriger Personalaufwand	1'500.00	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	4'681.54	
3132.30	NRP Projekt Weiterentwicklung Sammel(s)pass	25'000.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'100.00	
3612.00	Entschädigung an Gemeinden	3'800.00	
3910.00	Interne Verrechnung Lohnkosten, inkl. Sozialleistungen	17'223.90	
3910.01	Interne Verrechnung Dienstleistungen	3'994.56	
4630.00	Beitrag Bund		29'500.00
4631.00	Beitrag Kanton		29'500.00
4632.00	Beiträge von Gemeinden/ Gemeindeverbände		20'000.00

Information zu Abweichungen gegenüber Budget 2014
--

Siehe dazu NRP Jahresbericht. Da es sich um ein Projektkonto handelt, machen Vergleiche keinen Sinn.
--

Es ist zu erwarten, dass einige Projekte aus dem 2014 noch ins 2015 gezogen werden. Finanziell sind keine Mehrbelastungen zu erwarten, da die nicht benötigten Gelder aus dem 2014 übertragen werden. Ebenso besteht die Möglichkeit, das allenfalls noch nicht abgeschlossene Projekte im 2016 weitergezogen werden können und die dafür reservierten Projektgelder entgegen des Projektschlusses per 31.12.2015 noch im 2016 verwendet werden dürfen.

Gibt es allenfalls Projektgelderüberschüsse die nicht weiter verwendet werden (können), werden diese an Brugg Regio sowie Bund und Kanton zurück erstattet.
